



Generalversammlung 2017

Die Generalversammlung 2017 der Gesellschaft Österreichischer Chemiker fand am 25. September 2017, im Rahmen der 17. Österreichischen Chemietage an der Paris Lodron Universität Salzburg, Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg statt.

Präsident Ernst Gruber eröffnet um 17 Uhr die Generalversammlung 2017 und begrüßte die anwesenden Mitglieder.

Mit einer Schweigeminute wurde der seit der letzten Generalversammlung verstorbenen Mitglieder gedacht.

Danach wurde kurz auf den Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2016 hingewiesen, der auch auf www.goech.at abrufbar ist. Im Weiteren berichtete Präsident Gruber über aktuelle Angelegenheiten und geplante Aktivitäten im Jahr 2018:

Von Jänner bis September wurden insgesamt 35 Zweigstellenvorträge und 5 Arbeitsgruppenveranstaltungen abgehalten. Die GÖCH hat von Jänner bis September 2017 25 internationale Veranstaltungen werbemäßig unterstützt wie z.B. Forum Analytik (28. Februar und 1. März in Wien), Blue Danube Symposium on Heterocyclic Chemistry (30.8.-2.9. 2017), MassSpec-Forum-Vienna-2017 (16.-17.2.2017) oder Vienna und Chemical Reactions in Foods VIII (15.-17.2.2017).

Die Adolf-Lieben-Lectureship 2017 wurde in Graz und Wien abgehalten. In Wien fand auch die Official Award Ceremony statt. Der Preis wurde 2017 an Prof. Varinder Aggarwal von der University of Bristol vergeben. Im Rahmen der Adolf Lieben Lectureship hielt Prof. Aggarwal einen Vortrag mit dem Titel „Assembly Line Organic Synthesis“

Die Jungchemiker der GÖCH haben ihr Programm um die Workshop Reihe „Praxisrelevante Grundlagen der Betriebswirtschaft“ erweitert. Der Grundstein für die österreichweit stattfindenden Workshops wurde in Zusammenarbeit mit dem SGS Institut Fresenius gelegt. Weitere Informationen finden Sie auf www.jungchemiker.at.

Das von der Akademie der Wissenschaften vergebene Stipendium der Monatshefte wurde heuer zweimal vergeben. Außerdem wurden sechs Publikationen in den Monatsheften mit „Best Paper Awards“ ausgezeichnet.

Zum Thema Titandioxid wurde seitens des ECHA Committee for Risk Assessment (RAC) eine Einstufung in Category 2 vorgeschlagen, was besondere Vorschriften bzgl. Verwendung, Handhabung, Lagerung etc. nach sich zieht. Der offizielle Beschluss ist noch ausständig.

Bezüglich Glyphosat fand im Europ. Parlament ein Workshop statt, wobei ECHA's Risk Assessment Committee (RCA) Glyphosat nicht als kanzerogen, mutagen oder toxisch eingestuft hat. Es sollen weitere Untersuchungen durchgeführt werden, die Diskussion läuft aber sehr kontroversiell weiter.

Zum Thema Endokrine Stoffe ist seitens UBA eine Webseite erstellt worden (<http://www.risikodialog.at/ms/risikodialog/endokrinesubstanzen/>), in die auch die Ergebnisse der Plattform einfließen. Europaweit geltende Dokumente, wie ein Guidance Dokument, sind in Vorbereitung.

Blickpunkt 2018: Im Jahr 2018 werden die Österreichischen Lebensmittelchemikertage das Highlight der GÖCH Veranstaltungen darstellen. Die Lebensmittelchemikertage 2018 werden vom 25. bis 27. April in Schloss Seggau am Seggauberg in Leibnitz stattfinden. Das Motto dieser Lebensmittelchemikertage lautet „Zusatzstoffe“. Fachleute aus Österreich und den angrenzenden Nach-

barstaaten wurden eingeladen, dieses Thema in Plenarvorträgen zu behandeln. Diese Tagung wendet sich an Lebensmittelchemiker, Lebensmitteltechnologe, Ernährungswissenschaftler, Gesundheitsberufe, Mitglieder der amtlichen Lebensmittelkontrolle und die Lebensmittelwirtschaft sowie an alle interessierten Kolleginnen und Kollegen.

Der Jahresrechnungsabschluss 2016 wurde an Hand der angeschlossenen Unterlagen präsentiert und weist einen Verlust von ca. 4.400 Euro aus, bedingt durch einmalige Abfertigung und temporäre Doppelbesetzung der Geschäftsführung.

Die Erwartungsrechnung 2017 weist zum Zeitpunkt der Generalversammlung – noch ohne Berücksichtigung der Chemietage - einen minimalen Verlust von 811 Euro aus.

Der Budgetvoranschlag 2018 wurde mit einem der Vorsicht entsprechenden Abgang in Höhe von ca. 12.000 Euro präsentiert. Die Darlegungen über die Finanzzeiträume 2016, 2017 und 2018 wurden einstimmig genehmigt.

Rechnungsprüfer Dr. Franz Weigang (Agilent Technologies Österreich GmbH) erstattete den Bericht der Rechnungsprüfung vom 24. August 2017 und bestätigte die zweckmäßige und ordnungsgemäße Abwicklung der finanziellen Angelegenheiten. Die stichprobenweise Überprüfung der Konten und Belege ergab eine richtige und vollständige Buchführung und die Übereinstimmung der ausgewiesenen Positionen mit dem vorgelegten Rechnungsabschluss. Das Vermögen wurde sicher und zweckentsprechend sowie mit guter Verzinsung angelegt.

Auf Grund der Erläuterungen zu den finanziellen Daten 2016 bis 2018 und des Berichtes der Rechnungsprüfer stellte Herr Philipp Petermeier BSc. den Antrag auf Entlastung von Präsidium und Geschäftsführung. Der Antrag wurde mit einer Stimmenthaltung angenommen.

Beisitzer: Dr. Peter Ettmayer scheidet auf eigenen Wunsch zum 31.12.2017 aus.

Bei den Arbeitsgruppen Organische Chemie, Lebensmittel, Kosmetik und Gebrauchsgegenstände, Physikalische Chemie, Makromolekulare Chemie, Erforschung u. Erhaltung v. Kulturgütern, Medizinische Chemie, Geschichte der Chemie, Umwelt und Nachhaltigkeit, Katalyse und Oberflächenchemie und Rheologie und Kolloidforschung werden die AG-Leiterpositionen neu bzw. wiedergewählt.

Die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2018 wurden gemäß dem Verbraucherpreisindex der Statistik Austria um 1,8% erhöht, und die vorgeschlagenen, entsprechend gerundeten Beträge wurden einstimmig angenommen.

Zur Mitgliederentwicklung berichtete Präsident Gruber, dass im Jahr 2017 die Anzahl der Mitglieder bedingt durch die Chemietage erheblich angestiegen ist. Durch vorgemerkte Austritte wird sich der Mitgliederstand gegenüber den Vorjahren relativ konstant halten.

Zusätzliche Anträge lagen nicht vor.

Allfälliges: Dr. Christian Remenyi von der Redaktion Nachrichten aus der Chemie hielt ein Kurzreferat über die Zusammenarbeit zwischen GDCh und GÖCH betreffend die Zeitschrift „Nachrichten aus Chemie“. Die Zusammenarbeit besteht seit 2006 und ist beiderseits sehr fruchtbringend. Weiters referierte er kurz über redaktionelle Änderungen bedingt durch einen Verlagswechsel.

Der Präsident dankte den Teilnehmern der Generalversammlung und schloss die Arbeitssitzung um 17.45 Uhr.

Gabriela Ebner